

Soeben erschien:

Z

Der Deutsche Gewerbeschulverband 1887/1912

Festschrift, bearbeitet im Auftrage des Verbands von
Architekt Großherzogl. Rektor a. D. Dr. J. Th. Cathiau

369 Quartseiten mit 9 Porträts

Kartonierte M. 4.— ord., M. 3.20 no., M. 3.— bar

Das reichhaltige, gediegen ausgestattete Werk interessiert in erster Linie Direktoren, Leiter und Lehrer an gewerbl. Fortbildungs- und Fachschulen, des weiteren aber auch Behörden, Handwerkskammern, Innungen etc., denn es bietet einen anziehend geschriebenen Rück- und Ausblick auf ein Gebiet, das heute mit im Vordergrund des allgemeinen Interesses steht.

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig

Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben

Professor Dr. Eugen Kilian schreibt in den Münchner Neuesten Nachrichten vom 28. Mai 1912 über unsere Molière-Ausgabe:

„Es ist die vollständigste aller bisherigen deutschen Molière-Ausgaben, mit den bekannten Vorzügen, die den Klassiker-Ausgaben dieses Verlages eigen sind. Zu grunde gelegt ist die klassische Übersetzung des Grafen Baudissin, des bekannten Mitarbeiters an dem Schlegel-Tieckschen Shakespeare, dessen Übertragung Molières trotz Fulda und aller neueren Versuche noch heute ihre erste Stelle behauptet in der Geschichte der deutschen Molière-Übersetzung. . . . Baudissins ausgezeichnete Übersetzung ist als Gesamtleistung noch heute unübertroffen. Den 25 Lustspielen, die Baudissin von den 31 hinterlassenen Stücken des Dichters übertragen hat, sind die fehlenden Komödien in neuen Übersetzungen aus der Feder Max Mosers und des Herausgebers beigelegt. Baudissins Arbeiten wurden revidiert, aber nur in Kleinigkeiten abgeändert. Da auch die beiden Stegreispoffen aus Molières Jugendzeit „Die Eifersucht des Gros-René“ und „Der fliegende Arzt“, ferner die Vorreden und Widmungen des Dichters und die zahlreichen literarhistorischen interessanten Vor-, Zwischen- und Nachspiele der Ballet-Komödien nicht fehlen, wird Molières dichterisches Lebenswerk hier in seltener Vollständigkeit dem deutschen Leser geboten. Weitere Kreise werden die neue gut ausgestattete Ausgabe mit großem Danke begrüßen.“

Wir bitten um weitere Verwendung für diese von vielen Seiten glänzend beurteilte Molière-Ausgabe. Der mäßige Preis (M. 4.—, 6.— und 8.—) wird den Verkauf wesentlich erleichtern.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag.